

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: NIEDERUNG DER RÖGNITZ		Bildtyp: B.b.	Blatt / Bild-Nr.: VI 2 - 4
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	gering ausgeprägtes Tal mit sehr flach geneigten Hängen	unbeeinträchtigt Relief	bei Leussow mehrere im Relief erkennbare Bodendenkmale
2.2 Gewässer	Rögnitz durchzieht in weitem Bogen von Osten (über Süden) nach Westen den Raum, dichtes Netz von Fließgewässern im gesamten	alle Fließgewässer technisch ausgebaut, Rögnitz nur südwestlich von Lübtheen naturnah	das dichte Netz von Fließgewässern gliedert die weiträumige Agrarlandschaft
2.3 Vegetation	zahlreiche Alleen und Hecken, Restwaldflächen, Grünland, teilweise Feuchtgrünland	naturnahe Restwaldflächen, Alleen und Hecken gliedern das Landschaftsbild in überschaubare Räume	-
2.4 Nutzung	Ackernutzung dominiert, bei Tewswos und Leussow sowie südwestlich von Jessenitz Grünlandnutzung	Acker- und Grünlandnutzung von geringer Naturnähe	-
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Stadt Lübtheen, zahlreiche Orte unterschiedlicher Größe	Lübtheen mit markanter Silhouette, in den Dörfern zahlreiche landschaftstypische Gebäude	umfangreicher Straßenbaumbestand in Lübtheen

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- durch umgebende Waldflächen bestimmt
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	
2.8 Blickbeziehungen	
2.9 Gesamteindruck	- große, geschwungene Niederung mit einem dichten Netz an Fließgewässern, Alleen und Hecken sowie zahlreichen Restwaldflächen, die die intensiv genutzten Acker- und Grünlandflächen in maßstäbliche, naturnah erscheinende Teilbereiche gliedern